Verimi

Führerschein aufs Smartphone

[14.07.2022] In der mobilen Verimi ID-Wallet kann nun auch die Fahrerlaubnis verifiziert abgelegt werden. Als amtliches Dokument ist der Handy-Führerschein noch nicht anerkannt. Die Lösung ist aber geeignet, um Führerscheindaten etwa beim Autovermieter vorzulegen oder digital zu übermitteln.

Das auf digitale Identifizierung und Authentisierung spezialisierte Unternehmen Verimi erlaubt es mit seiner ID-Wallet-App ab sofort auch, die Fahrerlaubnis zu erfassen und im Smartphone verifiziert zu hinterlegen. Der Führerschein kann so einfach online nachgewiesen werden, etwa bei der Nutzung von Carsharing-, Mietwagen- oder Flottenfahrzeugen. Zudem sind die verifizierten Daten im Alltag als Show-your-Screen einfach auf dem Smartphone ablesbar. In Kürze soll auch das Foto des originalen Führerscheindokuments online abrufbar sein, berichtet das Unternehmen.
Mit dem neuen Angebot ergänzt Verimi seine ID-Wallet-App um ein weiteres Dokument. Bislang konnten Nutzer bereits ihren Personalausweis, den Reisepass, das COVID-Zertifikat und persönliche Daten wie etwa ihre E-Mail-Adresse, ihre Telefonnummer sowie ihre Steuernummer verifiziert und sicher auf dem Smartphone speichern. Die Sicherheit der Plattform ist unter anderem vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) überprüft (wir berichteten).

Handy-Führerschein noch nicht amtlich anerkannt

In der Verimi-App können die Nutzer ihren Führerschein über das Foto-Ident-Verfahren erfassen. Dazu fotografieren sie die Vorder- und Rückseite des Führerscheins und nehmen ein Selfie auf. Der KI-gestützte Prozess benötige weniger als eine Minute und die Bestätigung der Daten erfolge in Sekundenschnelle, so Verimi. In der Verimi ID-Wallet können deutsche und viele internationale Führerscheine gespeichert werden. Aktuell unterstützt Verimi die gängige Führerscheinklasse B.
Amtlich akzeptiert sind derzeit ausschließlich physische Dokumente – der digitale Führerschein dient daher lediglich als Ergänzung. Es ist jedoch eine Änderung der EU-Verordnung Nr. 910/2014 geplant. Diese wiederum soll einen Rahmen für eine europäische digitale Identität schaffen, um es den EU-Mitgliedstaaten zu ermöglichen, digitale Nachweise zu akzeptieren. Diese Änderung wird derzeit auf EU-Ebene behandelt.

(sib)

Stichwörter: Digitale Identität, Verimi, Führerschein